

Teufelsberg.Today

Youtube: Teufelsberg Today

www.rabensaat.de

Sebastian Schombrutzki

Graffiti Artist + Gärtner / Berlin

Ort: Teufelsberg

Frühjahr 2019



Sebastian ist seit neun Jahren immer wieder regelmässig auf dem Teufelsberg. Zunächst hat er wenigstens vier Graffiti an den Wänden der Station erstellt und hierbei auch mit anderen Künstlern zusammen kooperiert. Mit Victoriano, einem spanischen Künstler hat er an einem großen Projekt zusammen auf dem Teufelsberg gearbeitet und ein großes Wandbild an der Kantine erstellt. Daraus entstand eine Freundschaft.

„Das ist so das optimale, dass ich so an Graffiti sehen kann. Es entstehen grenzübergreifende Freundschaften und Kooperationen“ stellt Sebastian fest.

Im Frühjahr 2019 hat er zusammen mit Detlef Dahmann ein gärtnerisches Projekt auf dem Teufelsberg begonnen. Sebastian hatte das Glück, ein Austauschprojekt mit einer Klasse französischer Gärtnern zu betreuen. Zusammen mit Detlef Dahmann hat er die Bepflanzung eines Innenhofs der Central Unit geplant und hierfür überlegt, welche Pflanzen in den Innenhof passen, welche Größe die Bepflanzung haben soll und den Einkauf geregelt. Dann kamen die 40 französischen Schüler nach Berlin. Es war eine Zusammenarbeit mit der Peter Lenné Schule Berlin, deren Schüler ebenfalls auf den Teufelsberg gekommen sind und zusammen mit den Franzosen gepflanzt haben.

Kohl und Katzenminze, Nutzpflanzen und Blumen wachsen nun in den bepflanzten Feldern. Sebastian Schombrutzki ist neugierig auf die Zukunft des Berges, auf das Miteinander und auf das was unmittelbar dort entsteht. Er hat den Eindruck, dass die Station eine offene Atmosphäre bietet. „Vielleicht geht es in Richtung Tacheles mit Leuten, die Lust auf ‚meet and greet‘ haben,“ vermutet Sebastian.

Wie viele Personen sich an der Gärtnerei auf dem Teufelsberg beteiligen wollen, kann Sebastian nicht genau sagen: „Das ist hier schon so. Es ist ein fließender Übergang von Leuten die kommen und gehen“. Er und Detlev Dahmann wollen jedenfalls weiter auf dem Berg gärtnern. Und es gibt eine What's app Gruppe auf dem Handy. Die werde weiter zusammen wachsen, glaubt Sebastian. Weitere Projekte auf dem Teufelsberg sind geplant.

